

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1
I. Der Spionageroman im Zeitalter des Imperialismus 1871–1914 . . . . .	9
1. Die Warnung vor einer Invasion: G. T. Chesney, Erskine Childers, William le Queux, E. Phillips Oppenheim . . . . .	9
2. Der Wechsel des Feindbildes von Frankreich zu Deutschland: G. T. Chesney, Erskine Childers, William le Queux, E. Phillips Oppenheim . . . . .	14
3. Der Gentleman-Spion als Bewahrer der sozialen Ordnung: G. T. Chesney, Erskine Childers, William le Queux, E. Phillips Oppenheim . . . . .	18
II. Der Spionageroman im Ersten Weltkrieg 1914–1918 . . . . .	21
1. Der Gentleman-Spion als Erziehungsideal: John Buchan . . . . .	21
2. Die Darstellung des Krieges: John Buchan . . . . .	25
3. Die Haltung zum Kriegsgegner Deutschland: William le Queux, John Buchan . . . . .	27
4. Der Kampf an der Heimatfront: John Buchan . . . . .	29
III. Der Spionageroman in der Zwischenkriegszeit 1918–1933 . . . . .	34
1. Der Gentleman-Spion als Leitbild: Sapper . . . . .	34
2. Der Wechsel des Feindbildes von Deutschland zum Bolschewismus: Sapper, John Buchan . . . . .	36
IV. Zeitgenössische Spionageromane über den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg . . . . .	43
1. Individualisten und <i>Popular Front</i> : Geoffrey Household, Eric Ambler . . . . .	43
2. Die Fehleinschätzung des Nationalsozialismus: Geoffrey Household, Eric Ambler . . . . .	47

V.	Retrospektive Spionageromane über den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg . . . . .	55
	1. <i>Secret Histories of the War</i> : Jack Higgins, Ken Follett, Len Deighton, Colin Forbes . . . . .	56
	2. <i>As if Narratives</i> : Len Deighton, Robert Harris . . . . .	61
	3. <i>The Nightmare That Wouldn't Die</i> . . . . .	66
	a) Nazis in der Bundesrepublik Deutschland: Frederick Forsyth, Adam Hall, John le Carré, Ted Allbeury, Len Deighton . . . . .	66
	b) Nazis im Ausland: Nicolas Freeling, John Gordon Davis, Phillip Kerr, John Gardner, Michael Spicer, Ted Allbeury, Brian Freemantle, Len Deighton, <u>Ian Fleming</u> . . . . .	80
VI.	Der Spionageroman im Kalten Krieg 1945–1989 . . . . .	90
	1. Die britische Nachkriegsgesellschaft . . . . .	90
	a) <i>Affluent Society</i> und <i>Welfare State</i> : Ian Fleming . . . . .	90
	b) Der Geheimdienst als Mikrokosmos einer orientierungslosen Gesellschaft: John le Carré . . . . .	102
	c) Der Kampf gegen das Establishment: Len Deighton . . . . .	118
	2. Großbritanniens Stellung in der Welt nach 1945 . . . . .	125
	a) "There's nothing wrong with the British people": <u>Ian Fleming</u> . . . . .	127
	b) "The days before Empire became a dirty word": John le Carré . . . . .	135
	c) Atombomben, Micky-Mäuse und <i>Damned Huns</i> : Len Deighton . . . . .	142
	3. Der Kalte Krieg . . . . .	147
	a) <i>Cashing in on the Cold War</i> : <u>Ian Fleming</u> . . . . .	148
	b) <i>A Society Worth Defending?</i> : John le Carré . . . . .	155
	c) Das Spiel der Spione: Len Deighton . . . . .	164
	4. Exkurs: Reale und fiktionale Spionage . . . . .	171
VII.	Zwischenspiel: Der Spionageroman im Zeichen von <i>glasnost</i> . . . . .	177
	1. „Ein Augenblick, den wir nutzen müssen“: John le Carré . . . . .	178
	<del>2. <i>James Bond</i> trifft Gorbatschow: John Gardner . . . . .</del>	<del>182</del>
	3. Gorbatschow ungeschminkt: Frederick Forsyth . . . . .	184
	4. Attentat auf Gorbatschow: Colin Forbes, Adam Hall . . . . .	186

	Inhalt	VII
XVIII. Ausblick: Der Spionageroman nach dem Ende des Kal-		
ten Krieges . . . . .		189
Schlußbetrachtung . . . . .		204
Anmerkungen . . . . .		207
Auswahlbibliographie . . . . .		227
1. Primärliteratur . . . . .		227
2. Sekundärliteratur . . . . .		232
Personenregister . . . . .		249